

Kapitel

Initiator*innen: DIE LINKE RLP - Landesvorstand (beschlossen am: 23.06.2020)

Titel: Für den demokratischen Sozialismus

Text

2626 All unsere Forderungen sind wichtige Schritte zu einer sozialeren, gerechteren
2627 und friedlicheren Gesellschaft. Ausbeutung, Repression, Umweltzerstörung und
2628 Krieg werden aber durch Veränderungen, die in Parlamenten beschlossen werden,
2629 bestenfalls gemildert, nie aber überwunden werden. Denn die Missstände, denen
2630 unsere Gesellschaft gegenübersteht, sind dem kapitalistischen Wirtschaftssystem
2631 geschuldet: Alles und jede*r wird zur Ware und unter dem Kriterium seiner bzw.
2632 ihrer Profitträchtigkeit bewertet und behandelt – was dazu führt, dass ein
2633 Großteil der Menschen Verlierer*innen in diesem System sind. Ihnen wird
2634 demokratische und soziale Teilhabe verwehrt und somit ein menschenwürdiges Leben
2635 unmöglich gemacht. Profitstreben führt zu Armut und Zerstörung von Mensch und
2636 Natur, weil auf ihre Kosten der Profit gemacht wird.

2637 • Wir wollen eine Gesellschaft, in der Menschen friedlich, frei, gesund und
2638 gleichberechtigt leben können. Weil uns der Kapitalismus Menschenwürde,
2639 Gerechtigkeit, intakte Natur, Freiheit, Demokratie und Gleichberechtigung
2640 nicht geben kann, ist für uns klar: Dieses System gehört überwunden.
2641 Stattdessen treten wir ein für einen demokratischen Sozialismus, in dem
2642 nicht der Profit, sondern allein die Bedürfnisse von Menschen und Natur im
2643 Zentrum stehen. Die Überwindung des Kapitalismus hin zu einer demokratisch
2644 kontrollierten Wirtschaft, die Selbst- und Mitbestimmung ermöglicht und
2645 durch alle Menschen organisiert und reguliert wird, wäre ein
2646 Befreiungsschlag, der es der Gesellschaft endlich erlaubt, frei zu denken
2647 und zu handeln. Wirkliche Demokratie ist erst möglich, wenn die Menschen
2648 frei von ökonomischen Zwängen sind – und das Kapital auch in der Politik
2649 keinen Einfluss mehr hat.

2650 • Unser Ideal wird im Landtag nicht vollkommen verwirklicht werden können,
2651 aber wir werden dort konkrete Verbesserungen der Lebenssituationen der
2652 Menschen bewirken. Gleichzeitig aber wollen wir außerhalb des Parlaments
2653 zusammen mit sozialen Bewegungen und den Menschen für den Systemwechsel
2654 kämpfen. Nur eine lebendige Protestkultur kann dem Kapitalismus Druck
2655 machen und uns in die Lage bringen, ihn zu überwinden. Dadurch schaffen
2656 wir eine Alternative, die Ausbeutung, Unterdrückung und Krieg ein Ende
2657 setzt.

2658 • Die Gesellschaft ist von Menschen gemacht und kann auch von ihnen
2659 verändert werden. Es reicht nicht aus, von einer besseren Welt zu reden.
2660 Wir, DIE LINKE, kämpfen auf der Straße wie in den Parlamenten für eine
2661 gerechte und solidarische Gesellschaft, in der menschliche Bedürfnisse im
2662 Mittelpunkt stehen.

2663 **Machen Sie mit!**